

„Xtra-Fahrer-Schutz“: Barmenia und KASKO lancieren Absicherung für Drittfahrer



Barmenia Hauptverwaltung

© Barmenia Versicherungen

Die Barmenia Versicherungen bauen ihr Angebot an situativen Versicherungsprodukten aus: „Xtra-Fahrer-Schutz“ bietet genau dann Versicherungsschutz, wenn bei der Kfz-Versicherung der Fahrerkreis eingeschränkt ist und auch einmal Freunde oder Familienmitglieder - etwa auf dem Weg in den Urlaub - das Auto fahren möchten.

Der innovative Drittfahrer-Schutz ist das zweite Produkt, das gemeinsam mit dem InsurTech-Startup KASKO Germany entwickelt wurde.

Die Barmenia und KASKO Germany bringen mit dem „Xtra-Fahrer-Schutz“ eine weitere innovative Versicherungslösung auf den Markt. Das neue situative Versicherungsangebot spricht Kfz-Besitzer an, die bei der Kfz-Haftpflicht und/oder Kaskoversicherung einen eingeschränkten Personenkreis von Fahrern vereinbart haben und ihr Fahrzeug ausnahmsweise auch von einer Person fahren lassen möchten, die nicht zu dieser Gruppe gehört.

Geschieht dabei ein Unfall, kann der Kfz-Versicherer wegen unerlaubter Erweiterung des Fahrerkreises den Beitrag für die Kfz-Versicherung erhöhen und gleichzeitig dem Fahrzeug-Besitzer auch noch eine Vertragsstrafe in Rechnung stellen. Der „Xtra-Fahrer-Schutz“ gleicht nach einem Unfall die finanziellen Einbußen durch den Mehrbeitrag und die Vertragsstrafe aus, die der Kfz-Versicherer in Rechnung stellen würde. Und: der eigentliche Kfz-Versicherer muss über Abschluss des „Xtra-Fahrer-Schutzes“ nicht informiert werden. Denn in diesem Fall würde der Versicherer den Fahrerkreis des Vertrags ändern und den Beitrag dementsprechend nachträglich anpassen.

Wählbar ist eine Versicherungsdauer von ein bis drei Tagen beziehungsweise einer bis drei Wochen. Der Versicherungsvertrag kommt mit dem Kauf zustande und endet automatisch nach 25 Tagen. Damit der Versicherungsschutz greift, erhalten Kunden mit dem Versicherungsschein einen Aktivierungslink per E-Mail. Vor Beginn der Fahrt des Drittfahrers muss dieser aktiviert werden. Erst dann ist der erweiterte Versicherungsschutz wirksam.

„Situative Versicherungen schließen fehlenden Versicherungsschutz in Nischen und bieten damit einen hohen Nutzen, wenn das Angebot gut gemacht und bedarfsgerecht ist. Gleichzeitig passen die neuen Produkte perfekt in die Digitalisierungsstrategie der Barmenia. Schließlich suchen wir

den digitalen Dialog mit dem Kunden, um ihn da abzuholen, wo er uns braucht, wo wir ihm einen Mehrwert bieten können“, sagt Dr. Andreas Eurich, Vorstandsvorsitzender der Barmenia Versicherungen.

Und Nikolaus Sühr, Gründer von KASKO ergänzt: „Unser Ziel ist es nicht nur, Kunden situativ relevante Versicherungen anzubieten. Wir möchten innovative Versicherer wie die Barmenia dabei unterstützen, neue Produkte schnell und mit Reichweite auf den Markt zu bringen. Von der Idee bis zum Launch haben wir beim „Xtra-Fahrer-Schutz“ nur zwei Wochen benötigt. Dies zeigt sehr schön, wie Technologie und gemeinsames Vertrauen Schnelligkeit erzeugen können.“

Pressekontakt:

Jörg Droste

Telefon: 0202 438-3281

Fax: 0202 438033281

E-Mail: joerg.droste@barmenia.de

Unternehmen

Barmenia

Barmenia-Allee 1

42119 Wuppertal

Internet: www.barmenia.de

Über Barmenia

Die Barmenia zählt zu den großen unabhängigen Versicherungsgruppen in Deutschland. Das Produktangebot der Unternehmensgruppe reicht von Kranken- und Lebensversicherungen über Unfall- sowie Kfz-Versicherungen bis hin zu Haftpflicht- und Sachversicherungen. Die Barmenia zeichnet sich seit Jahren durch nachhaltiges Wirtschaften und eine verantwortungsvolle Unternehmensführung aus. Ökonomisches Handeln, soziale Verantwortung und ökologisches Bewusstsein sind Leitgedanken der Barmenia und fest in den Unternehmenszielen verankert.